

410 gingen an den Start

Teilnehmerrekord beim Tierparklauf - Viele Athleten mit guten Leistungen

SABABURG. Über 410 Teilnehmer und damit das bisher größte Starterfeld der erst drei Jahre alten Veranstaltung konnten sich die Organisatoren des Tierparklaufes am vergangenen Sonntag freuen. Die Startgelder fließen zu einem großen Teil in die Umgestaltung des Wolfsgeheges. Wie viel Geld die Sportler erlaufen haben stand am Montag noch nicht fest - Uwe Pietsch, Leiter der Eigenbetriebe des Landkreises Kassel erklärte aber, dass in den vergangenen Jahren jeweils etwa 2000 Euro aus dem Tierparklauf in den Neubau von Pinguin- und Affengehegen geflossen sind.

Sportlich ging es auf der anspruchsvollen Halbmarathonstrecke bei den Herren in diesem Jahr etwas langsamer zu als in den Vorjahren: Erster wurde Holger Aselmeyer vom OSC Vellmar in 1:26:39 Stunden. Hinter ihm kamen Mirco Otto (SC Neukirchen, 1:30:19) und Florian Dachmann (PSV Grün-Weiß Kassel, 1:31:10) ins Ziel. Bei den Damen war Kim Mess (TV Gladenbach) in 1:47:24 die bisher schnellste auf der Reinhardswaldrunde. Als Zweite folgte Heidrun Messner (LG Kaufungen) in 1:48:26, auf Platz drei kam Sigrid Ludwig-Morell vom Laufftreff Hofgeismar in 1:53:06.



Vornweg: Jasper Cirkel (LG Göttingen) führte das Starterfeld des 5km-Laufes bereits am Start an und gewann am Ende in 17:30 Minuten.

Auf der 10km-Strecke war Karsten Deinzer (TSV Immenhausen) in 40:04 Minuten der Schnellste. Etwa eine halbe Minute länger benötigten Florian Beisheim (Sportcenter Kassel, 40:35) und Thomas Lindner (LAG Wesertal, 40:39). Bei den Damen gab es auch auf der 10km-Distanz einen neuen Streckenrekord: Odile Brakenbusch (US Aubenas/Frankreich) gewann in 43:42 Minuten und ließ damit nur vier Herren an sich vorbeiziehen.

Sehr schnell ging es auch

auf der 5km-Runde zu: Jasper Cirkel (LG Göttingen) ließ vom Start weg keine Zweifel an seinen Ambitionen und ließ in 17:30 Minuten die Sieger aus den Vorjahren, Achim Schaa-ke und Heiko Dolstra von der LAG Wesertal hinter sich. Bei den Damen gewann Monika Wöhleke (PSV GW Kassel, 21:57) vor Titelverteidigerin Ute Schauenburg (LAG Wesertal, 22:43).

Viel Engagement und gute Leistungen zeigten außerdem zahlreiche Nordic Walker und

Staffelläufer, die am Sonntag auf den Strecken unterwegs waren. Außerdem fanden Bambini- und Schülerläufe statt.

Auf der 1000-Meter-Wendepunktstrecke dominierte der Nachwuchs der LG Reinhardswald mit Tony Bohnes (2:58) und Luisa Ewers (3:41).

Bei den jüngsten Startern waren über 500 Meter Robin Kramm (TSV Udenhausen, 1:55) und Rika Betker (TSV Vernawahlshausen, 1:59) erfolgreich. (zlö)



Auf die Plätze, fertig, los...: Die Jüngsten gehen auf die Strecke - und das mindestens genauso engagiert wie ihre erwachsenen Vorbilder.

Fotos: Löschner